

Schnarchen ist nicht harmlos...

Schnarchen kann auch ernsthafte Krankheiten verursachen

Schnarchen entsteht durch Vibration der zeitweilig erschlaffenden Muskulatur der oberen Atemwege:

Die Weichteile des Gaumens und die Schleimhäute im Mundrachenraum beben.

Die im Schlaf erschlaffte Zungenmuskulatur sinkt nach hinten und verschließt für Sekunden den Rachenraum, es kommt zum Atemstillstand.

Die Einnahme bestimmter Medikamente – dazu gehören auch Schlaftabletten – fettreiches Essen sowie Alkohol am Abend steigern nicht nur das Schnarchen, sondern auch seine Lautstärke.

Gesundheitliche Schäden können die Folge sein:

- es kommt zu einer erheblichen Belastung des Herz-Kreislauf-System
- der Blutdruck steigt
- das Herzinfarkt – Schlaganfall – Risiko ebenfalls
- nächtliche Herzrhythmusstörungen treten auf
- depressive Stimmungen, Lustlosigkeit und belastende Tagesmüdigkeit

IHR ZAHNARZT KANN HELFEN

Mit einem Anti – Schnarch – Gerät

Das Gerät wird individuell an die Zahnreihen angepasst, es ähnelt einer Zahnschiene. Es verlagert nicht nur den Unterkiefer nach vorn, sondern auch die Zunge.

Dadurch wird der Rachenraum geöffnet und die Atmung wird normalisiert und frei.

Anti – Schnarch – Geräte werden aus Silikon oder aus dünnen Kunststoffschienen mit Verbindungselementen individuell angefertigt.

Haben Sie noch Fragen ?

Dann fragen Sie Ihren Zahnarzt oder den Zahntechniker, wir stehen Ihnen persönlich gerne zur Verfügung.

Herstellungsdauer: 5 Arbeitstage ab Abdrucknahme OK und UK

Laborkosten: 532,71 € (incl. Versand + 7% MwSt.)

Was wir zur Herstellung von Ihrem Zahnarzt benötigen:

- Abformung OK & UK
- Gesichtsbogenübertragung (empfohlen)
- Protrusionsbissnahme

Bezuschussung seitens der gesetzlichen Krankenkassen:

Gem. der publizierten S3 Leitlinie der deutschen Gesellschaft für Schlafforschung & Schlafmedizin (DGSM), veröffentlichten in 2014 drei weitere Fachverbände (DGP, DGSM, VPK, BdP) deren Stellungnahmen zur Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen. Das Positionspapier sagt nun klar aus, dass UK Protrusionsschienen zur Therapie von schlafbezogenen Atmungsstörungen eingesetzt werden können. „Die Kostenübernahme durch die Kostenträger ist somit zu fordern.“

Kassen bewerten die Fakten seit 2014 neu und wollen die Kosten künftig dafür übernehmen.

Die Krankenkasse legt den Heil- und Kostenplan dem **MDK** (Medizinischer Dienst der Krankenkassen) vor, welcher dann entscheidet, ob die Kosten erstattet werden.



Anti-Schnarchschiene in situ



Die Vorteile dieses Gerätes:

- leichtes Mundöffnen möglich, durch Gummizüge im Seitenzahnbereich
- einfaches und rasches Austauschen der Protrusionsgummis
- individuell, leichte Einstellung der Zugkraft, durch Austausch oder Ergänzung der Protrusionsgummis
- erweiterbar, anpassbar, bei individuellem Zahnverlust
- leicht reinigungsfähig
- **günstiger als jede Operation**
- **gesünder als Medikamente**
- ...

